

214-048

DGUV Information 214-048



**GEWUSST WIE –
WINDWURF-
AUFARBEITUNG**

WEGWEISER FÜR DEN GESCHULTEN
ANWENDER



**GEWUSST WIE – WINDWURFAUFARBEITUNG
WEGWEISER FÜR DEN GESCHULTEN ANWENDER**

Herausgeber:
Bundesverband der Unfallkassen
Fockensteinstraße 1, 81539 München
www.unfallkassen.de

Bundesverband der landwirtschaftlichen Berufsgenossen-
schaften, Weissensteinstraße 70–72, 34131 Kassel

Idee und Manuskript:
Waldarbeitsschule Münchehof im Auftrag der Waldarbeits-
schulen der BR Deutschland, vertreten durch den
Arbeitsausschuss Waldarbeitsschulen im KWF

Grafische Gestaltung:
Birgit Hrouzek, München
Farbtafeln: Albrecht-M. Wendlandt, Sauertal

© Oktober 1990
DGUV Information 214-048 (bisher GUV-I 8568)

Gewußt wie – Windwurfaufarbeitung

Dieser Wegweiser wendet sich an den geschulten Anwender. Die Grundlage der Schulung bildet das Medienpaket „Gewußt wie – Windwurfaufarbeitung“.

Es besteht aus – Film
– Tageslichtfolien bzw.
Diaserien
– Leitfaden
– Wegweiser

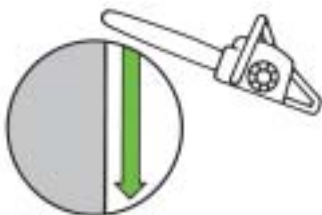
Der Wegweiser versteht sich als Erinnerungshilfe für die in der Schulung erlernten Kenntnisse.

Er hilft keinem Anfänger!

Situation 1: Normal geworfener Baum

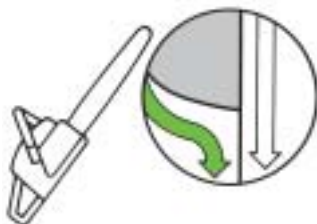


Schnitt 1:



Stammseite wechseln!

Schnitt 2:



Schnitt 3:

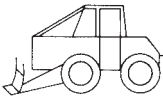


Wurzelteller klappt zurück



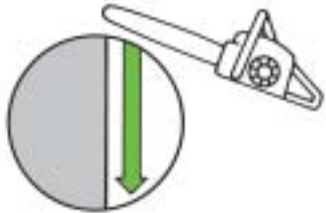
Situation 2: Normal geworfener Baum





Spannungsumkehrung mit Seilhilfe

Schnitt 1:



Stammseite wechseln!

Schnitt 2:



Schnitt 3:



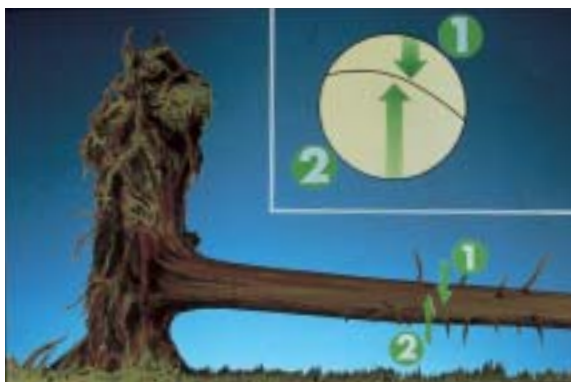
Wurzelteller klappt zurück



Situation 3: Normal geworfener Baum

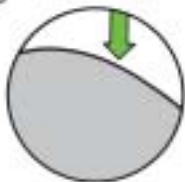


Faustregel:
Die Höhe des Wurzeltellers
entspricht der Länge des
Schutzstückes!





Schnitt 1:



Schnitt 2:

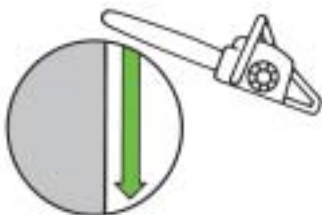


**Spätere Aufarbeitung des Schutzstückes
entsprechend Situation 2**

Situation 4: Stamm steht unter Spannung und schnell nach dem Trennschnitt hoch

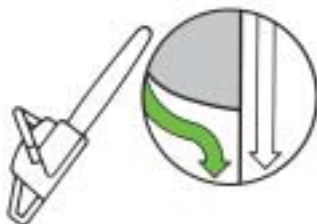


Schnitt 1:



Stammseite wechseln!

Schnitt 2:



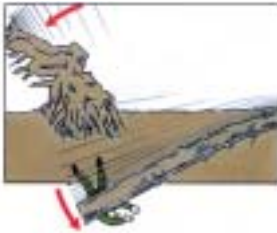
Schnitt 3:



Stamm schnell hoch



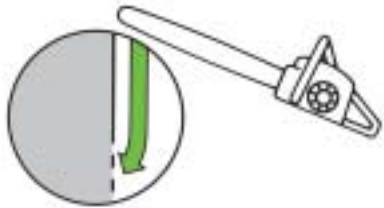
Situation 5: Baum mit Seitenspannung



Stamm wird blitzschnell mit großer Wucht zur Seite schlagen



Schnitt 1:



Lange Sägenschiene notwendig

Schnitt 2:



Schnitt 3:

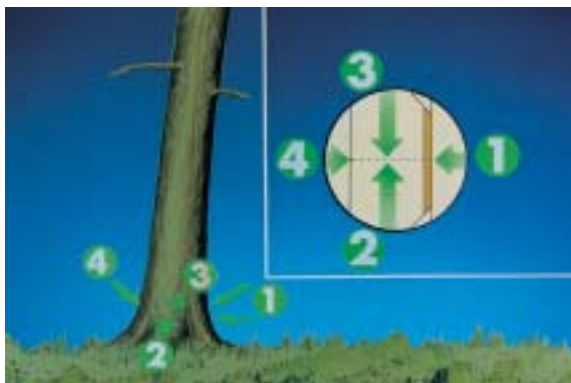
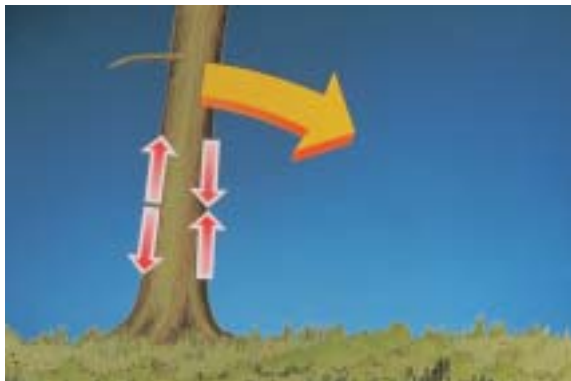


Schnitt 4:

Seitlich zur Schnittebene
stellen – Motorsäge
kopfüber drehen und
vorsichtig Gas geben!



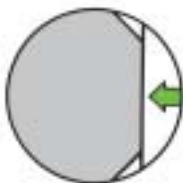
Situation 6: Vorhänger



Haltebandtechnik!
Sonst Gefahr durch aufreißenden Stamm



Schnitt 1:

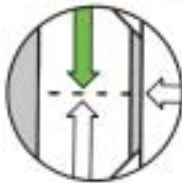


Normaler Fallkerb (Splintschnitte)

Schnitt 2:

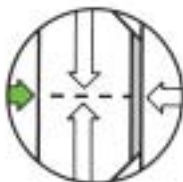


Schnitt 3:

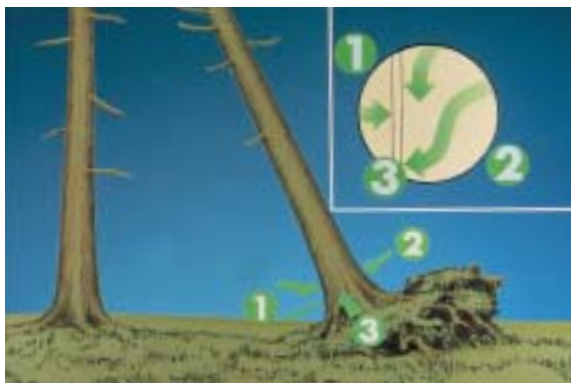
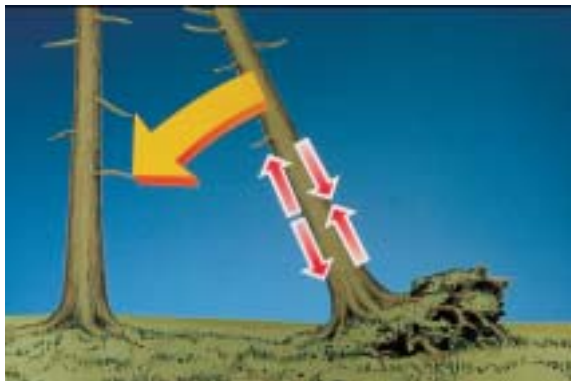


Schnitt 4:

Halteband
von schräg oben
durchtrennen



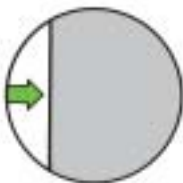
Situation 7: Aufhänger



Am sichersten: Haltebandtechnik



Schnitt 1:

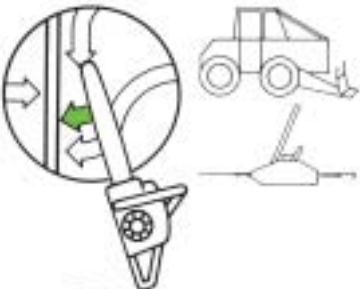


Schnitt 2:



Schnitt 3:

a) Bruchleiste
ganz durchtrennen

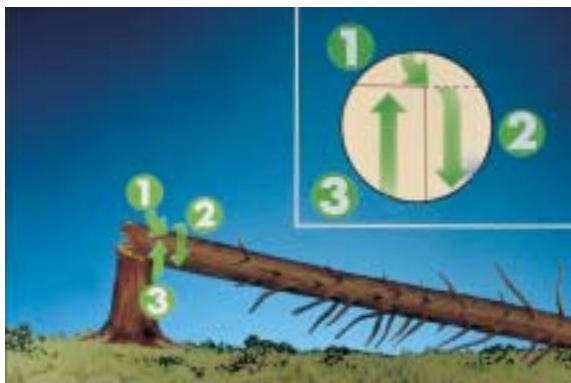


b) Drehzapfen
stehenlassen

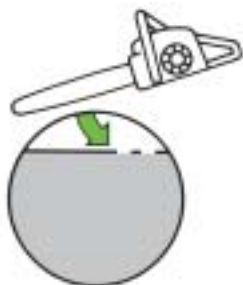


Wendehaken nur ziehen

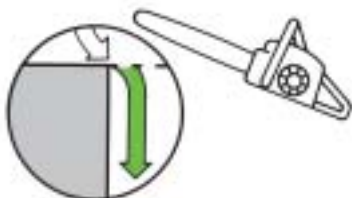
Situation 8:
In Brusthöhe abgebrochener Baum



Schnitt 1:



Schnitt 2:



Stammseite wechseln!

Schnitt 3:



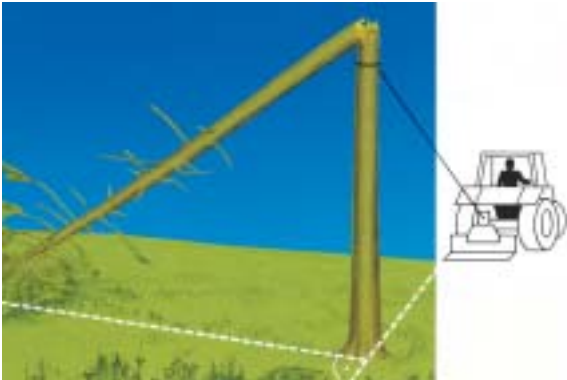
Situation 9:
Über Brusthöhe abgebrochener Baum



**Die beste Lösung:
Krone abreißen – Baumstumpf fällen (Sit. 10)**



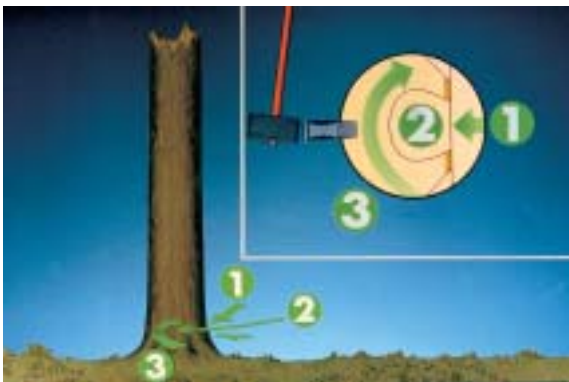
**Nur wenn Krone im Verhau:
Fällschnitt mit Keil offenhalten
Starke Bruchleiste notwendig**



*Seil vor dem Fällen nur anschlagen –
nicht anspannen – Stamm reißt auf*

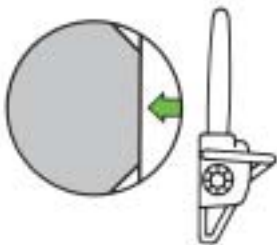


Situation 10: Fällung eines Baumstumpfes

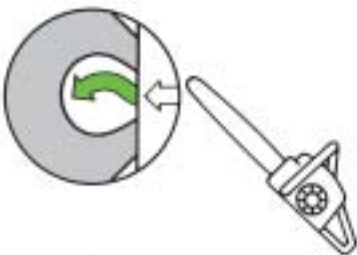


 *Herzschnitt erleichtert das Umkeilen*

Schnitt 1:



Schnitt 2:



Schnitt 3:





**Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)**

Glinkastraße 40

10117 Berlin

Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)

Fax: 030 13001-9876

E-Mail: info@dguv.de

Internet: www.dguv.de